

Arbeit an der Chronik der Feuerwehr

Kreis Hans-Peter Bolm bittet darum, ihn beim 800-Seiten-Projekt zu unterstützen.

Von Michael Kramer

„Die Geschichte der Kreisfeuerwehr Peine befindet sich in den Köpfen der noch lebenden Kameraden.“ Hans-Peter Bolm aus Lengede, stellvertretender Kreisbrandmeister und Abschnittsleiter West im Kommando Peine, arbeitet seit fünf Jahren an den historischen Grundlagen.

Seitdem stöbert er durch Ordner der Peiner Kernstadtfeuerwehr sowie in der Feuertechnischen Zentrale, recherchiert im Staatsarchiv Wolfenbüttel, sucht in der Geschäftsstelle des niedersächsischen Feuerwehrverbands und arbeitet sich durch Feuerwehrchroniken aus rund 200 unterschiedlichen Orten.

Doch die persönlichen Erinnerungen älterer Führungskräfte sind Bolm genauso wichtig, deshalb führt er zahlreiche Gespräche und will reisen, fragen, zuhören.

Hatte Hans-Peter Bolm zuerst an Nachkriegsaufzeichnungen ge-

dacht, sind inzwischen alle Kreisbrandmeister (KBM) mit Foto seit 1894 dokumentiert. Heinrich Niemann aus Hohenhameln war der erste Kreisbrandmeister von 1894 bis 1924 und Rüdiger Ernst wird bald der 15. KBM werden.

1868 wurde der Niedersächsische Feuerwehrverband gegründet und auch in Peine gab es damals den „Verband der ländlichen Freiwilligen Feuerwehren“. 1894 erfolgte der Beitritt des Feuerlöschverbands Equord. Darüber liegen, mit Gründungsprotokoll und Statuten, dem Hobbyhistoriker die ältesten Dokumente vor.

Gehörten damals auch noch Hämelerwald, Eltze/Hannover und Ohof zum Peiner Bereich, waren Wendeburg und Vechelde dem Herzogtum Braunschweig zugezogen. Aus der Gemeinde Lengede gehörten die Wehren Barbecke, Broistedt und Woltwiesche früher zum Landkreis Wolfenbüttel. Klein Lafferde und Lengede hingegen, waren feuerwehrtech-



Hans-Peter Bolm, Abschnittsleiter West der Kreisfeuerwehr, ist neben 30 Ordnern Material auch auf eine Ehrenurkunde der Provinz Hannover stolz, die für 25 Jahre aktiven Dienst am 14.3.1917 vergeben wurde. Foto: Michael Kramer

nisch dem Regierungsbezirk Hildesheim zu geordnet.

Die Unterlagen zum Bau des ersten Lengeder Feuerwehrhauses sind deshalb auch unter Amt Steinbrück/Hildesheim abgelegt.

Zur Kreisgründung am 1.4.1885 wurde die Peiner Zeitung amtliches Mitteilungsblatt der Verwaltung und für das Feuerlöschwesen. Hans-Peter Bolm will sich weiterhin im Stadtarchiv durch die ersten Jahrgänge lesen.

„Es gibt noch etliche Unsicherheiten und mancher weiß mehr als ich“, gesteht der Lengeder. Deshalb bittet er um Bilder, Protokolle, Urkunden und Hinweise, um diese mit zu berücksichtigen. Er rechnet mit weiteren vier Jahren Arbeit bis die rund 800 Seiten umfassende Feuerwehr-Landkreischronik schließlich präsentiert werden kann.

„Das größte Problem ist die richtige Wahl aus der Menge an

Material, damit das Buch lesbar und spannend bleibt.“

Hans-Peter Bolm (58), zwanzig Jahre Orts- und Gemeindebrandmeister, verantwortet seit 2008 den Abschnitt West im Kreis Peine.

Kontakt: ☎ (0 53 44) 95 141 oder (0162) 10 97 423, Fax (0 53 44) 95 142, Mail: hape-lengede@kabelmail.de, Post: 38268 Lengd., Meerackerring 1